

Bosch

Autor: Virginia Pitts Rembert

Layout:

Baseline Co. Ltd

61A-63A Vo Van Tan Street

4. Etage

Distrikt 3, Ho Chi Minh City

Vietnam

© Parkstone Press International, New York, USA

© Confidential Concepts, worldwide, USA

Weltweit alle Rechte vorbehalten.

Soweit nicht anders vermerkt, gehört das Copyright der Arbeiten den jeweiligen Fotografen, den betreffenden Künstlern selbst oder ihren Rechtsnachfolgern. Trotz intensiver Nachforschungen war es aber nicht in jedem Fall möglich, die Eigentumsrechte festzustellen. Gegebenenfalls bitten wir um Benachrichtigung.

ISBN: 978-1-78160-923-1

Vorwort

„Der Unterschied zwischen dem Werk dieses Malers und dem anderer besteht darin, dass sie den Menschen in seiner äußeren Erscheinung darzustellen versuchen, während er bestrebt ist, das Innenleben der Menschen – so wie es in ihnen aussieht – zu malen.“

— Juan de Siguenza

LISTE DER ABBILDUNGEN

[Vorwort](#)
[Biografie](#)

A

[Allegorie der Völlerei](#)
[Die Anbetung der Könige \(um 1470-1475\)](#)
 [\(Detail\)](#)
 [\(Detail\)](#)
 [\(Detail\)](#)
[Die Anbetung der König \(um 1510\)](#)
 [Außenflügel: Die Messe des Heiligen Gregors\)](#)
 [Detailansicht der Außenflügel: Die Messe des](#)
[Heiligen Gregors](#)
 [Detailansicht der Mitteltafel](#)
 [Detailansicht des linken Flügels](#)
 [Detailansicht der Mitteltafel](#)
 [Detailansicht der Mitteltafel](#)
 [Detailansicht der Mitteltafel](#)
 [Detailansicht der Mitteltafel](#)
[Auffahrt der Seligen ins Himmlische Paradies \(linker](#)
[Flügel des Tryptichons „Visionen aus dem Jenseits“\).](#)

B

[Der Baum-Mann](#)
[Bettler und Krüppel](#)
[Bildnis des Hieronymus Bosch, Anonym](#)

C

Christus mit Dornenkrone

E

Ecce Homo (1475-1480)

Ecce Homo (um 1490)

Eulennest

G

Garten der Lüste

Außenflügel: Die Erschaffung der Welt

Detailansicht der Mitteltafel

Detailansicht der Mitteltafel

Detailansicht der Mitteltafel

Detailansicht der Mitteltafel

Detailansicht der Mitteltafel

Detailansicht der Mitteltafel: Boschs „Porträt“

inmitten einer Figurengruppe

Detail: Hölle

Detail: Hölle

Detail: Hölle

Detail: Hölle

Detail: Hölle

Detail: Hölle

Detail: Hölle

rechter Flügel: Hölle

Der Gaukler

H

[Der Hausierer](#)

[Heiliger Christophorus](#)

[Heiliger Johannes auf Patmos](#)

[Außenansicht](#)

[Detail](#)

[Detail der Außenansicht](#)

[Detail der Außenansicht](#)

[Der Heuwagen \(linker Flügel: Paradies; Mitteltafel:](#)

[Heuwagen, rechter Flügel: Hölle\).](#)

[Der Heuwagen \(1515\).](#)

[Außenansicht](#)

[Detail der Außenansicht](#)

[Detail des linken Flügels: Die Erbsünde](#)

[Detail des linken Flügels: Gott, Adam und Eva im](#)

[Paradies](#)

[Detail des linken Flügels: Vertreibung aus dem](#)

[Paradies](#)

[Detailansicht der Hölle](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[linker Flügel: Die Gottesvision](#)

[Mitteltafel](#)

[Paradies oder Eden aus dem Heuwagen, Detail](#)
[des linken Flügels](#)

[Rechte Tafel: Die Hölle](#)

[Himmelfahrt der Seeligen ins Paradies \(rechter](#)
[Flügel des Triptychons „Visionen aus dem Jenseits“\).](#)

[Die Hochzeit zu Kana](#)

J

[Johannes der Täufer in der Wildnis](#)

[Das jüngste Gericht \(Detail\) \(1506-1508\)](#)

[Das jüngste Gericht \(Mitteltafel\)](#)

[Außenansicht](#)

[Das jüngste Gericht \(Triptychon\)](#)

K

[Kind mit Windrad und Laufstuhl \(Rückseite von: Kreuztragung Christi\)](#)

[Konzert in einem Ei](#)

[Kreuztragung Christi \(um 1480-1490\)](#)

[Kreuztragung Christi \(Nach 1500\)](#)

[Kreuztragung Christi](#)

[Detailansicht](#)

[Kreuzigung mit Stifter](#)

M

[Mann ohne Körper und ein Ungeheuer](#)

N

[Das Narrenschiff](#)

P

[Paradies \(linker Flügel des Garten der Lüste\)](#)

[Paradies \(linker Flügel des Garten der Lüste\)](#)

[Paradies \(linker Flügel des Garten der Lüste\)](#)
[Paradies \(linker Flügel des Garten der Lüste\)](#)
[Paradies \(linker Flügel des Garten der Lüste\)](#)

S

[Die sieben Todsünden](#)

[Detail](#)

[Detailansicht: Neid](#)

[Detailansicht: Zorn](#)

[Die sieben Todsünden in eine Peile vom Erdball](#)

[Das Steinschneiden](#)

[Detail](#)

[Studie für Monstren](#)

[Studien von Tieren](#)

[Sturz der Verdammten in die Hölle \(linker Flügel des Triptychons „Visionen aus dem Jenseits“\)](#)

[Sturz der Verdammten in die Hölle \(rechter Flügel des Triptychons „Visionen aus dem Jenseits“\)](#)

T

[Der Tod des Geizhalses](#)

[Detail](#)

[Das Triptychon der Eremiten](#)

[linker Flügel](#)

[Triptychon der Kreuzigung der Heiligen Julia](#)

[Triptychon der Passion](#)

[Triptychon der Prüfungen Hiobs
geschlossen](#)

V

[Die Versuchung des Heiligen Antonius \(um 1490\)](#)

[Die Versuchung des Heiligen Antonius \(1505-1506\)](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht der Mitteltafel](#)

[Detailansicht des linken Flügels](#)

[Detailansicht des linken Flügels](#)

[Detailansicht des linken Flügels](#)

[Detailansicht des linken Flügels](#)

[Detailansicht des linken Flügels](#)

[Detailansicht des rechten Flügels](#)

[Detailansicht des rechten Flügels](#)

[Detailansicht des rechten Flügels](#)

[linker Außenflügel: Die Festnahme Christi](#)

[linker Flügel](#)

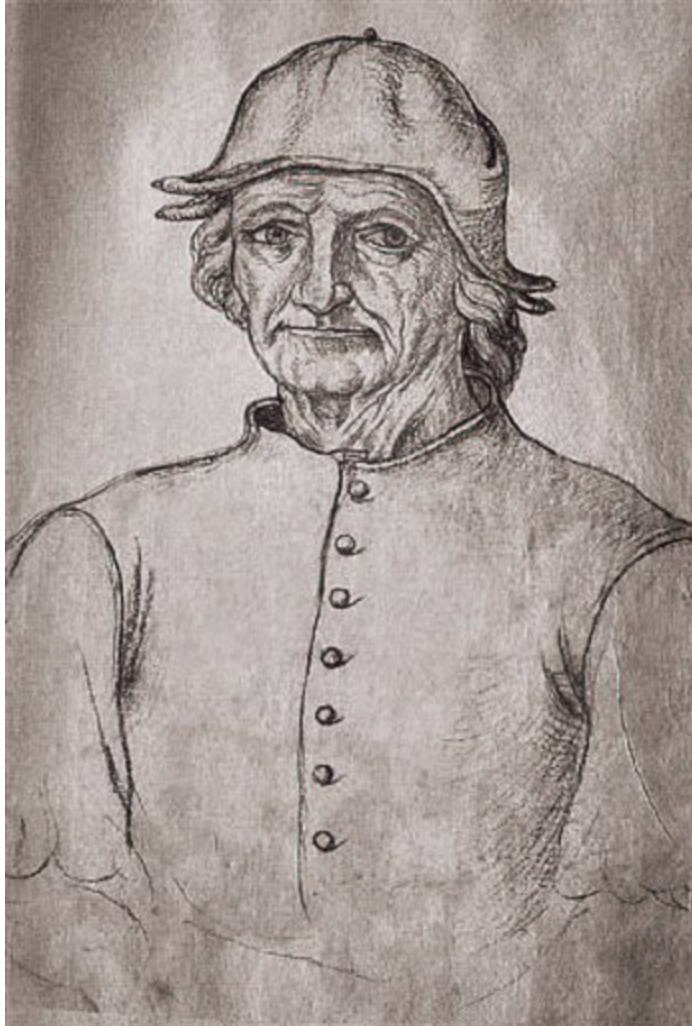
[Mitteltafel](#)

[rechter Außenflügel: Christus trägt das Kreuz](#)

[rechter Flügel](#)

Z

[Zwei Hexen](#)



Anonym, *Bildnis des Hieronymus Bosch*, um 1550.

Rote und schwarze Kreide aus dem *Arras-Codex*,
41 x 28 cm.
Stadtbibliothek Arras.

Biografie

1453: Geburt des Hieronymus van Aken in Bois-le-Duc, wo seine Familie (die wahrscheinlich ursprünglich aus Aachen stammt, da van Aken „Aus Aachen“ bedeutet) schon seit mindestens zwei Generationen in einfachen Verhältnissen lebt. Dokumente beweisen, dass in Bois-le-Duc schon Ende des 14. Jahrhunderts Vorfahren des Malers lebten. Hieronymus' Vater Anthonis van Aken und sein Großvater Jan sind ebenfalls Maler. Man weiß mit Sicherheit, dass Hieronymus Bosch in eine Künstlerfamilie hineingeboren wurde, aber nichts über seine Ausbildung. Man kann aber annehmen, dass ihm seine Ausbildung innerhalb der Familie zuteil wurde. Der Künstlernamen Bosch kommt vom flämischen Namen der Stadt Bois-le-Duc: Hertogen Bosch, besonders vom abgekürzten Namen: den Bosch.

Bois-le-Duc liegt im holländischen Brabant und ist die vierte Stadt des Herzogtums im 15. Jahrhundert. In Bois-le-Duc gab es weder eine Prinzenresidenz wie in Brüssel, Lille oder Löwen, noch große adelige Familien, die vergleichbar wären mit den Nassau de Breda oder anderen Mäzenen der Niederlande. Die einflussreichen Gesellschafter fehlten also in dieser Stadt, die trotz ihrer Aktivität nicht mit den anderen großen Städten des Herzogtums rivalisieren konnte.

1474: Erste Erwähnung Hieronymus' in den Archiven. Sie betrifft eine Transaktion seiner

Schwester. Als Maler wird er im Jahr 1480 zum ersten Mal erwähnt.

1481: Bosch heiratet Aleyt van den Mervenne, eine reiche Aristokratin. Man weiß nicht, ob das Paar Kinder hatte. Aleyt überlebt ihren Ehemann und stirbt 1522/1523 in sehr hohem Alter, da bekannt ist, dass sie fast 20 Jahre älter als der Maler war. Die finanzielle Situation der Familie muss sorglos gewesen sein, glaubt man den uns bekannten Quellen. Demnach besaß Bosch auch Landgüter, einige wahrscheinlich von seiner Familie, die anderen von seiner Frau geerbt.

Theronius bolch

Die Einnahmen aus seiner Arbeit müssen beträchtlich gewesen sein, betrachtet man die hohen Steuern, die er zahlte. Damit war Bosch einer der reichsten Einwohner von Bois-le-Duc.

1486: Ab diesem Zeitpunkt wird er als Mitglied der Bruderschaft von Notre Dame geführt. Die Mitgliedschaft in dieser Bruderschaft war eine lange Familientradition, denn schon Ende des 14. Jahrhunderts waren Vorfahren der Familie van Aken Mitglieder. Die Zahl der Bruderschaften zu Ehren der Jungfrau Maria steigt im Laufe des 13. und 14. Jahrhunderts an. Die meisten Städte der Niederlande haben bald ihre eigene Institution. Zu Boschs Zeiten musste die Mitgliederzahl der Bruderschaft von Bois-le-Duc beträchtlich gewesen sein. Das Ziel der Bruderschaft war zum einen die Verehrung der Jungfrau Maria und manchmal die Verteilung von Hilfsgütern an die Armen. Diese fromme Vereinigung scheint in religiöser, künstlerischer und sozialer Hinsicht in der Stadt eine wichtige Rolle gespielt zu haben. Sie gab zahlreiche Aufträge an ortsansässige und externe Künstler von außerhalb zur Dekoration ihrer Kapellen. Zwei Tafeln eines von van Wessel um 1475/76 gebauten Altars werden Bosch zugeschrieben. Bosch arbeitete auf Bitten der Bruderschaft von Notre Dame. Es handelte sich nicht um Malerei an der Staffelei, sondern um kleinere Arbeiten, wie sie viele Maler im 15. Jahrhundert anfertigten.

1493-1494: Bosch fertigt Modellzeichnungen für Kirchenfenster an und arbeitet an einem

Tafelbild, auf dem die Namen der Mitglieder der Bruderschaft zu finden sind, mit.

1504: Philipp der Schöne, Machthaber der Niederlande und König von Kastilien gibt *Das Jüngste Gericht* in Auftrag.

1508-1509: Bosch ist zuständig für die Vergoldung und Polychromie eines Altars einer Kapelle von Notre Dame. Auch fertigt er das Modell eines Kreuzes an (1511-12).

1516: Der Maler stirbt in Bois-le-Duc.



Im Jahr 1951 wurde Wilhelm Frängers Werk *Das Tausendjährige Reich. Grundzüge einer Auslegung* (1947) in die englische Sprache übersetzt und damit der internationalen Kunstgeschichte zugänglich. Das Buch, das vor allem Boschs Gemälde *Der Garten der Lüste* (Frängers Titel lautete *Das Tausendjährige Reich*) interpretierte, war sowohl in der wissenschaftlichen Welt als auch der kunstinteressierten Öffentlichkeit eine Sensation.

Der Baum-Mann

um 1470

Federzeichnung, 27,7 x 21,1 cm
Albertina, Wien





Ein Artikel über das Buch mit Farbillustrationen im *Life Magazine* trug wohl mehr als alles andere dazu bei, dass Bosch, zu dem es bis dahin kaum englischsprachige Publikationen gegeben hatte, weltweite Popularität erlangte. Frängers Interpretation, dass Bosch seine großen Altarbilder nicht für orthodoxe religiöse Zwecke, sondern für quasi-religiöse Kulte geschaffen habe, wurde als ein Wendepunkt für das Verständnis dieses rätselhaften Künstlers angesehen.

Die Anbetung der Könige

um 1470-1475

Öl auf Holz, 71,1 x 56,5 cm
The Metropolitan Museum of Art,
New York





Während die meisten Kunsthistoriker, die sich nach Frängers Tod im Jahr 1964 mit Bosch beschäftigten, diese These zurückgewiesen haben, gibt es immer noch Anhänger von Frängers Position, dass ein Hochmeister eines Adamitenkults Bosch seine geheime Zeichensprache diktierte, die dieser dann in seinem großen Gemälde *Der Garten der Lüste* (heute im Prado, Madrid) und in einer Reihe weniger bedeutsamer Bilder offenbarte.

Die Anbetung der Könige (Detail)

um 1470-1475

Öl auf Holz

The Metropolitan Museum of Art,
New York





Die Autoren, die sich in den fast fünf Jahrhunderten seit seinem Tod mit ihm befasst haben, verliehen ihm einen so nachhaltigen Ruf als „*faiseur de diables*“ (Gossart), dass er bis zur Moderne kaum als Künstler galt. Vor allem seine Höllenszenen zogen diese Art Aufmerksamkeit auf sich. Er stellte die Kreaturen und Orte dieser „Höllen“ mittels eines unendlich detailreichen Naturalismus so überzeugend dar, dass sie wie wahre Dämonenbeschwörungen wirkten.



Die Anbetung der Könige (Detail)

um 1470-1475

Öl auf Holz

The Metropolitan Museum of Art,
New York





Für die mittelalterliche Mentalität konnte jemand, der seine eigenen schlimmsten Ängste so deutlich offenbaren konnte, nur selbst ein Zauberer oder Wahnsinniger, vielleicht sogar ein Werkzeug des Teufels, sein. Spätere Autoren vertraten entweder ebenfalls diese Ansicht oder sahen - im rationalistischen Gefolge der Renaissance und der Reformation - in Bosch die schlimmsten Seiten des Mittelalters verkörpert.

Die Anbetung der Könige (Detail)

um 1470-1475

Öl auf Holz

The Metropolitan Museum of Art,
New York

